

5. Öffentliche Sitzung 23. April 2024 Thema: Inklusive Bildung in Wien

Vorstellung der Expert*innen

- **MMag.^a DDr.ⁱⁿ Ursula Naue**

Mein Name ist Ursula Naue.

In meiner Familie gibt es mehrere Menschen mit Behinderungen.

Ich arbeite als Lehrerin an der Universität Wien.

Eine Universität ist eine Schule für erwachsene Menschen.

Außerdem bin ich bei der Wiener Monitoringstelle für die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Eine Monitoringstelle ist eine Gruppe von Menschen.

Diese Menschen überprüfen die Umsetzung der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Die Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein langer Text. In diesem Text stehen die Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen.

Umsetzung bedeutet: Es wird etwas gemacht. Damit sich das Leben von Menschen mit Behinderungen verbessert.

Die Wiener Monitoringstelle schaut sich an: Wird wirklich etwas gemacht? Was wird gemacht? Und verbessert sich das Leben von Menschen mit Behinderungen wirklich?

- **Katharina Lindtner**

Katharina Lindtner arbeitet im Projekt P.I.L.O.T. im Verein Integration Wien. Dabei begleitet und unterstützt sie junge Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden und auf der Suche nach einem Job. In ihrer Freizeit ist sie am liebsten auf Bergen unterwegs – sei es zum Wandern, Klettern oder Skifahren.

- **David Tritscher**

David Tritscher möchte gerne als Kindergartenassistent arbeiten und macht dafür gerade ein Praktikum in einem Kindergarten. Dabei macht es ihm am meisten Spaß den Kindern Bücher vorzulesen. David liest aber nicht nur gerne vor. Seine eigentliche Leidenschaft ist es selber Texte und Gedichte zu schreiben. Vielleicht kommt Ihnen David sogar bekannt vor. Er hat bereits mehrmals den Literaturpreis Ohrenschmaus gewonnen und ist auch sonst oft bei Lesungen dabei.

- **Luise Jäger**

Luise Jäger ist eine sehr vielseitige junge Frau. Sie arbeitet in der Agentur Sonnenklar und hilft dort im Büro mit und ist außerdem als Journalistin bei „andererseits“ tätig. Dort recherchiert sie zu spannenden Themen, führt Interviews, schreibt Texte und zuletzt hat sie an der Gestaltung des ersten Magazins in einfacher Sprache mitgearbeitet. In ihrer Freizeit spaziert Luise gerne mit ihrer Kamera durch den Augarten, geht Eis essen in die Stadt oder lebt sich beim Klavierspielen oder als DJ kreativ aus.

- **Mag.^a Petra Pinetz-Schmid**

Petra Pinetz-Schmid arbeitet beim Verein „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen – Integration Wien“. Sie leitet dort die Beratungsstelle für (Vor-) Schulische Integration. Sie ist ausgebildete Elementar- und Hortpädagogin. Sie hat das Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Sonder- und Heilpädagogik abgeschlossen. Sie hat auch den Diplomlehrgang für „Mediation und Konfliktregelung“ gemacht.

- **DSA Selma Schacht**

Selma Schacht ist diplomierte Sozialarbeiterin und ausgebildete Pädagogin. Sie ist Vorsitzende des Betriebsrats bei der Bildung im Mittelpunkt GmbH der Stadt Wien (BiM). Der Betriebsrat ist für über 2.600 Freizeitpädagog*innen an ganztägigen öffentlichen Volksschulen in Wien zuständig. Früher war sie jahrelang selbst als Pädagogin in einer Integrationsgruppe einer Offenen Volksschule (OVS) tätig.

- **Dagmar Schöberl BA, MPOS**

Dagmar Schöberl hat gemeinsam mit anderen Eltern und Lehrer*innen die Initiative für bessere Wiener Pflichtschulen („Bessere Schule Jetzt!“) gegründet. Sie Sonderschullehrerin und hat auch das Studium der Bildungswissenschaft und „Psychoanalytic Observational Studies“ (MPOS) abgeschlossen. Sie ist seit vielen Jahren Lehrerin in Integrationsklassen verschiedener Schulformen. Ihr Motto lautet: „Was für Kinder mit Behinderungen gut ist, ist für alle Kinder gut!“

- **Prof. Wilfried Prammer MA**

Wilfried Prammer ist Lehrender an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Er unterrichtet im Bereich der Inklusiven Pädagogik mit den Schwerpunkten Inklusive Didaktik, Diagnostik, Beratung sowie Inklusive Schulentwicklung und Berufsorientierung. Als Lehrer hat er inklusiven Unterricht an der HS Oberneukirchen durchgeführt. Dort hat er das Konzept der „Offenen Klasse“ entwickelt und in der Praxis erprobt. Als Leiter eines sonderpädagogischen Zentrums betreute er alle Schulen seines Bezirkes im Zusammenhang mit Inklusiver Schule und Inklusiver Schulentwicklung. Zuletzt hat er an einer Studie über Sonderpädagogischen Förderbedarf mitgearbeitet.

- **Karin Riebenbauer**

Karin Riebenbauer hat die Bürgerinitiative „Ich will Schule!“ mitbegründet. Sie ist Vorstand des Elternvereins der Hans Radl Schule I. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihr fünfzehnjähriger Sohn hat eine Behinderung. Gemeinsam mit zwei anderen Familien hat sie eine Verfassungsklage für das Recht auf ein elftes und zwölftes Schuljahr für Kinder mit Behinderungen eingebracht.

Vorstellung der Moderatorin

- **Dipl. Ing.ⁱⁿ Barbara Sima-Ruml**

Barbara Sima-Ruml arbeitet als amtliche Sachverständige beim Land Steiermark. Sie unterrichtet auch an der TU Graz und der FH Joanneum. Ihr Spezialgebiet ist die bauliche Barrierefreiheit, da sie selber einen Rollstuhl nutzt. Die zweifache Mutter arbeitet schon seit 2008 als Vortragende, Moderatorin und Speakerin. Sie produziert zusätzlich zwei Podcasts zum Thema Barrierefreies Bauen und ihrem Leben als Frau mit Behinderung.

Zeichenprotokoll

- **Petra Plicka BA Bakk phil**

Schriftdolmetsch

- **Gudrun Amtmann**
- **Andrea Reif**

ÖGS Dolmetsch

- **Sabine Zeller**
- **Cornelia Rosenkranz**
- **Anna Zepitsch**